

Verkehrserziehung inbegriffen

Autoclub Münster verzeichnet beim Jugend-Kart-Turnier Erfolge in vielerlei Hinsicht

Von Franziska Eickholt

MÜNSTER-NIENBERGE. Motorengeräusche, donnernder Applaus und Jubelschreie schallten vom Parkplatz vor der Sporthalle an der Feldstiege: Mehr als 60 Teilnehmer aus ganz Nordrhein-Westfalen ließen sich nicht von Kälte und Schnee abschrecken und traten mutig beim Kart-Turnier der Jugend des Autoclubs Münster an.

In vier Klassen trugen die Fahrer zwischen acht und 18 Jahren aus sechs verschiedenen Vereinen neben zahlreichen Wettkämpfen mit dem

»Da die meisten Fahrer irgendwann das Höchstalter überschreiten, wird der Jugendbereich immer kleiner.«

Dustin Temme

Kart im Geschicklichkeitsparcours auch einige Rennen mit dem Fahrrad und Roller aus. Die Spannung begann gleich morgens, nachdem die Startfolge ausgelost war.

Aufgeregt bereiteten sich die Kinder und Jugendlichen auf die Jagd nach dem besten Ergebnis vor und wurden dabei tatkräftig von den eigenen Vereinsmitgliedern unterstützt.

Denn beim ersten von vier Turnieren pro Saison bekam jeder Fahrer gleich zwei Mal die Chance auf einen Pokal oder eine Medaille. „Allerdings ist es im Voraus wichtig, dass jeder der jungen Fahrer gut übt, denn es gibt bestimmte Pflichtfiguren, die schon vorher bekannt sind, damit die Chancen für alle gleich sind“, erklärt Dustin Temme, Leiter der Jugendabteilung des AC Münster.

Der größte Anreiz für alle Teilnehmer war das Sammeln der Punkte für die Ge-



samtwertung, denn wer am Saisonende ganz oben steht, wird mit dem Titel „Westfalenmeister“ belohnt.

Auch außerhalb der offiziellen Turniere wird es in der Jugendabteilung des AC Münster nie langweilig. „Es gibt noch andere Disziplinen außer dem Geschicklichkeitsparcours. Zum Beispiel kann man Kart-Slalom fahren. Das ist dann etwas schneller, aber dafür weniger präzise als im Geschicklichkeitsparcours, wo es auf jeden Zentimeter ankommt“, erläutert Temme. Weitere Ausflüge wie das Training

auf der Kartbahn im holländischen Vledderveen runden das sportliche Programm der Jugendlichen ab.

Obwohl besonders das Jugendturnier immer wieder auf großen Anklang stößt, sieht Temme die Zukunft der Jugendabteilung etwas ungewiss. „Da die meisten Fahrer irgendwann das Höchstalter von 21 Jahren überschreiten, wird der Jugendbereich aktuell immer klei-

ner. Dabei macht Kartfahren viel Spaß und nahezu jeder kann es lernen“.

Beim AC Münster gibt es dafür zwei Trainer, die beim wöchentlichen Training jeweils freitags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Feldstiege die Grundzüge der Bedienung ausführlich erklären. „Wichtig ist, dass man wetterfest ist und Spaß an der Sache hat. Unter diesen Voraussetzungen fällt der Einstieg den meisten Anfängern relativ leicht und

Trotz der eisigen Kälte ließen sich die jugendlichen Mitglieder des AC Münster die Freude am Kartfahren nicht nehmen.

Foto: fre

dem Fahrspaß steht nichts mehr im Weg“, sagt der Jugendabteilungsleiter und fügt hinzu: „Außerdem steht im Mittelpunkt unseres Trainings stets die Vorbereitung auf den Straßenverkehr“.

Jeder, der Lust hat das Kartfahren einmal auszuprobieren, ist deswegen zu einem Probetraining eingeladen.

■ Weitere Informationen gibt es unter ☎ 02533/2 81 16 83 oder karting4fun@web.de.